

HBC Parkett Pflegefibel 1



www.hbc-beschleuniger.at

ALLTAGSREINIGER
GRUNDREINIGER
ERSTPFLEGE
PARKETTBÖDEN GEÖLT

HBC

Baustoffhandel & Floor GmbH

Ketteringstrasse 41

A-4400 Steyr

office@hbc-beschleuniger.at

I. EINLEITUNG PARKETT

Das Parkett wird garantiert maß- und normgenau aus lang abgelagertem, hervorragend durchgetrocknetem Holz im Fachbetrieb hergestellt. Natürliche Farbunterschiede geben Ihrem Boden die individuelle Note und sind charakteristisch für das Zeitlos moderne, immer aktuelle Naturprodukt Holz.

Um die Vorteile Ihres Bodens voll nutzen zu können, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise: Andernfalls können die Parketten Quellen oder Schwinden und es könnte zu Wölbungen oder Fugenbildungen kommen (nur sofortiges Heizen und Lüften könnte Abhilfe schaffen), dabei kann es sogar bis zu einem Totschaden des Parkettes kommen.

II. PRODUKTANWENDUNG

- ✗ Parkettböden dürfen nur in trockenen Räumen verlegt werden
- ✗ Zu hohe Luftfeuchtigkeit durch Heizen und Lüften sowie Zusatzgeräten herabsetzen.
- ✗ Der Unterboden muss ebenfalls eben und trocken sein
- ✗ Nach Verlegung und Oberflächenbehandlung nach Bedarf und Möglichkeit wieder heizen.
- ✗ Regelmäßig Lüften.
- ✗ Nach Oberflächenbehandlung 24 bis 48 Stunden Trocknungszeit einhalten – vorher nicht begehen!
- ✗ Die ersten 10 bis 14 Tagen Parkett schonend benutzen, noch keine Teppiche oder Abdeckplatten auflegen (erst nach 3 – 4 Wochen möglich), Möbel vorsichtig einstellen (nicht schieben!), Parkett nicht mit Wasser reinigen. Je schonender der Boden in den ersten 10 Tagen behandelt wird, desto höher ist die Lebensdauer der Oberfläche!
- ✗ Jeder Boden, auch der hochwertig geölte Parkettboden braucht – je nach Beanspruchung – regelmäßige Pflege. Nur hochqualitative Spezial-Pflegemittel verwenden und Pflegehinweise beachten.
- ✗ Nach 3 Tagen kann mit der Pflege begonnen werden, spätestens jedoch vor der erstmaligen Benützung: Geölte und gewachsene Parkettböden mit Einscheibenmaschine, Mopp, Haarbesen oder Staubsauger reinigen. Leichte Trittspuren und haftenden Schmutz mit leicht angefeuchteten, gut ausgewrungenen Lappen entfernen. In den ersten Wochen nur schonend und trocken reinigen.
- ✗ Der Bodenbelag darf nur nebelfeucht gewischt werden
- ✗ Falls vorhanden ist die Raumluftanlage im Winter abzuschalten da diese die Raumluft zusätzlich untertrocknet und es zu einem Totschaden des Parkettes dadurch kommt. Ausgenommen sind Anlagen die eine Rückfeuchtung besitzen und diese auch verwendet wird.
- ✗ In den Räumlichkeiten einem Hydrometer einbauen und bei unter 45 Prozent Luftfeuchtigkeit zusätzliche Feuchtequellen wie Luftbefeuchter anbringen.
- ✗ In besonderen Schmutzbereichen, wie zum Beispiel im Eingangsbereich, sind Schmutzfangmatten gegen Abnutzung aufzulegen.
- ✗ Möbelfüße müssen mit Teflon-Filzgleitern versehen werden, um Kratzer und Kantenbeschädigung des

Parketts vorzubeugen: Bitte beachten Sie, dass Ihr Garantieanspruch erlöschen kann, wenn Sie dies nicht tun.

- ✗ Bürostühle mit Rollen sollten Sie mit weichem Stuhlrollen aus Gummi ausstatten (Kennzeichnung W)
- ✗ Stehende Nässe sollten Sie auf jeden Fall vermeiden. Besondere Vorsicht gilt bei Blumentöpfen, Vasen und überall dort wo sich Wasserhähne befinden.
- ✗ Bitte achten Sie bei der Reinigung darauf, dass das Tuch nie nass, sondern lediglich nebelfeucht ist.
- ✗ Wenn Sie Ihren Parkettboden mit Reinigungsmitteln putzen, achten Sie unbedingt darauf, dass keine Rückstände auf den Boden bleiben.
- ✗ Nicht geeignet sind scheuernde Poliermittel, diese schädigen die Oberflächenbeschichtung.

Das Ölen und Wachsen ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Unregelmäßigkeiten in der Oberflächenbehandlung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen zu tolerieren sind. Auf die Haltbarkeit der Oberfläche hat dies jedoch keinen Einfluss.

III. RAUMKLIMA

Die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Durch die Pflege besitzt das Parkett auf der Oberfläche einen Schutzfilm und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei **18°C – 20°C Raumtemperatur** und einer relativen **Luftfeuchte von 45 % bis 65 %** ist das ideale Raumklima erreicht und ist bauseits einzuhalten und zu gewährleisten.

Höhere Luftfeuchte werden das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte (Heizperiode) zum Schwinden veranlasst. Das Holz schwindet (gibt Feuchte ab) und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können. Einfache Messgerät (Hygrometer) ermöglichen die Kontrolle. Dies obliegt nicht dem Bodenleger und dadurch entstehende Schäden können nicht anerkannt werden.

IV. WOCA WARTUNG REINIGUNG ODER AUFFRISCHUNG HOLZBODENSEIFE ODER ÖL-REFRESHER PFLEGE UND ERHALTUNG INTENSIV-REINIGER UND PFLEGEÖL:

Ein komplettes System. Ein allumfassendes Angebot von Holzpflegeprodukten. Vorbehandlung. Grundbehandlung. Reinigung. Pflege. WOCA ist führend im Bereich der Oberflächenbehandlung – ob es Böden, Innen oder Außen Hölzer sind. Wir begrüßen Sie in einer Welt, in der ästhetische Verbesserungen natürlich und vorbildlich durchgeführt werden. Leichte Pflege und Werterhaltung – von geölten und gewachsenen Holzböden zwischendurch Öl-Refresher ist ein

mildes Pflegemittel für die Reinigung, Pflege und Werterhaltung von geölten und gewachsenen Holzböden.

V. Öl-Refresher, natur

Wird für alle naturgeölten oder eingefärbten Holzböden verwendet,

VI. Öl-Refresher, weiß

Wird für alle hellen oder weißgeölten Holzböden verwendet. Öl-Refresher reinigt und gleichzeitig erhält die Holzoberfläche eine leichte Ölpflege. Die Ölkomponenten ergeben einen zusätzlichen Pflegeschutz und erneuern die matte Oberfläche.

VII. ANWENDUNG

1. Den Kanister vor und während des Gebrauchs sorgfältig schütteln.
2. Das Holz muss vor der Behandlung staubfrei sein.
3. Öl-Refresher mit lauwarmem Wasser im folgenden Verhältnis mischen:
– Für traditionelle geölte Böden: 1:20 (250 ml Öl-Refresher auf 5 Liter Wasser).
– Für UV-geölte und ölgewachsene Böden: 1:40 (125 ml Öl-Refresher auf 5 Liter Wasser).
Die Konzentration der Mischung sollte dünner oder kräftiger sein, je nach Verschmutzung oder Abnutzung der Oberfläche.
4. Den Boden mit einem leicht ausgewrungenen Aufwischlappen oder Mopp in Längsrichtung der Maserung des Holzes behandeln. Anschließend den Boden mit einem gut ausgewrungenen Aufwischlappen oder Mopp ebenfalls in Längsrichtung der Maserung des Holzes trockenreiben. Immer mit 2 Eimer arbeiten, einen für die Öl-Refresher Lösung und einen mit klarem Wasser. Es empfiehlt sich, kleine Flächen von ca. 10 m² pro Arbeitsgang zu behandeln. Dadurch wird es vermieden, dass Wasser lange Zeit auf dem Boden steht.
5. Der Holzboden benötigt eine Trockenzeit von ca. 4-8 Stunden, ehe er schonend begebar ist.
6. Wenn ein leichter Glanz gewünscht ist, den trocknen Boden mit einem weißen Pad polieren.

VIII. SO ARBEITEN SIE RICHTIG REGELMÄßIGE UND ERSTEINPFLEGE – MIT WOCA PFLEGEÖL

Ein geölter Boden sollte vor dem ersten Gebrauch mit Pflegeöl endpoliert werden – dieses gilt für Böden, die werkseitig mit natürlich härtenden Ölen geölt sind und alle manuell geölten Böden. Durch diese Ersteinpflege wird die Oberfläche zusätzlich verdichtet und besonders strapazierfähig. Pflegeöl wird auch verwendet zur Auffrischung strapazierter Oberflächen und immer nach einer Grundreinigung mit Intensivreiniger. Diese Nachbehandlung kann auch partiell vorgenommen werden. Die Verarbeitung kann von Hand erfolgen, bei größeren Flächen sollte man eine Poliermaschine verwenden.



IX. REINIGUNG:

125 ml Intensivreiniger mit 5 Liter lauwarmem Wasser mischen, feucht wischen, kurze Einwirkzeit erhöht die Schmutzlösung. Mit Bürste oder Pad von Hand oder mit Maschine schrubben, wenn die Verschmutzung stark ist. Schmutzlösung mit Mopp oder Aufwischlappen aufnehmen. Immer nachwischen, damit möglichst wenig Wasser auf der Oberfläche verbleibt. Bei starker Verschmutzung den Vorgang evtl. wiederholen.

Tipp: Immer mit 2 Eimern arbeiten – einem für Intensivreinigerlösung und einem für klares Wasser.

X. AUFTRAGEN PFLEGEÖL / ERSTPFLEGE

Vor Gebrauch gründlich aufschütteln, um alle Pigmente gleichmäßig zu verteilen. Auf ca. 4 m² Fläche ca. 100 ml Pflegeöl mit Pad, Tuch oder Sprühflasche verteilen, auf größeren Flächen mit einer Poliermaschine. Polieren Mit einem beigen oder weißen Pad das Pflegeöl intensiv einarbeiten, bis die Oberfläche vollkommen gesättigt ist und das Holz sein ursprüngliches, frisches Aussehen hat. Nachpolieren Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern, ggf. auch mit der Poliermaschine trocken abreiben. Es darf kein Öl auf der Oberfläche zurückbleiben. In gleicher Weise die restliche Bodenfläche behandeln. Mit der Maschine polierte Böden sind nach ca. 4 Stunden bei 20°C getrocknet, von Hand erst nach ca. 24 Stunden. Nach der Trockenzeit kann der Boden schonend begangen werden. Den Boden in den ersten Tagen nicht feucht wischen und vor Feuchtigkeit schützen.

XI. REGELMÄßIGE REINIGUNG VON GEÖLTEN OBERFLÄCHEN:

Holzbodenseife kann auf allen bekannten Ölsystemen zur schonenden Reinigung verwendet werden. Holzbodenseife wird aus natürlichen Pflanzenfetten ohne Zusatz von Duftstoffen oder Lösemitteln hergestellt. Durch die rückfettende Eigenschaft reinigt und pflegt die Holzbodenseife und sorgt so für eine schonende und pflegende Zwischenreinigung. Reinigung Holzbodenseife vor Gebrauch gut aufschütteln. 125 ml Holzbodenseife mit 5 Liter warmem Wasser mischen. Wir empfehlen mit 2 Eimern zu arbeiten, einen mit Seifenwasser, einen mit klarem Wasser. Mit dem Swep-Mopp den Boden mit Seifenwasser wischen. Verschmutzungen lösen, aufnehmen und den Mopp im klaren Wasser ausspülen. Mit frischer Seifenlösung nebelfeucht nachwischen und trocknen lassen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen, keine Pfützen stehen lassen. Tipp: Festhaftende Verschmutzungen lassen sich mit einem weißen Pad und etwas Seifenwasser schonend lösen. In hartnäckigen Fällen hilft Fleckentferner oder Intensivreiniger, ggf. mit Pflegeöl nachpolieren.

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Der Verleger wird nicht davon befreit, unsere Angaben auf die eigene Verwendbarkeit zu überprüfen. Dies gilt auch für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Da Anwendung und Verarbeitung jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, ist der Inhalt des technischen Merkblattes ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewicht, o. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen vor, welche das Ergebnis der technischen Weiterentwicklung des Produktes sind. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser spülen. Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen bzw. Geänderten Anwendungsempfehlungen führen. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen. Stand:01.04.2024 Alle vorherigen Datenblätter sind ungültig! Sicherheitsdatenblatt beachten siehe dazu www.hbc-beschleuniger.at.

XII. TROCKENREINIGUNG:

Mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger (auch vor jeder Feuchtreinigung durchführen).

XIII. BESONDERS ZU BEACHTEN:

Spezielle Mikrofasergeräte können Schäden an der Parkettoberfläche entstehen. Nur verwenden, wenn die Geräte ausdrücklich vom Hersteller für geölte Parkett zugelassen sind. Nur nebelfeucht wischen. Tuch immer gut auswringen. Der Boden sollte nach einer Minute trocken sein.

XIV. FLECKENENTFERNER:

Flecken am besten mit einem feuchten Tuch entfernen. Eventuell etwas Schmierseife oder Spülmittel verwenden. Besonders hartnäckige Flecken entfernen Sie nach folgender Tabelle. Seien Sie vorsichtig mit scharfem Fleckenentfernungsmittel, die in größeren Mengen, verbunden mit starken Reiben, die Lackoberfläche angreifen können.

XIV. VERBRAUCHSANGABEN

Angegebene Verbrauchsmengen sind unverbindlich und richten sich nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten.

XV. UMWELTSCHUTZ:

Mit viel Wasser verdünnen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. Nicht in den Untergrund, Erreich gelangen lassen.

XVI. ENTSORGUNG:

Ungereinigte Verpackungen und größere Restmengen sind gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen. Die Gebinde sind aus umweltfreundlichen PE und recyclebar. Restentleerte und gereinigte Gebinde können über die Wertstoffsammelsysteme entsorgt werden.

XVII. SICHERHEIT:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei Verarbeitung in geschlossenen Räumen muss für eine ausreichende Durchlüftung gesorgt werden. Genuss- und Lebensmittel sind vor den Arbeiten zu entfernen.

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Ist ärztlicher Rat erforderlich. Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEM AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

XVIII. WARNHINWEIS:

ACHTUNG Pflegeöl: Selbstentzündungsgefahr: Ölgetränkte Tücher und eventueller Schleifstaub können sich selbst entzünden. Tücher/Schleifstaub mit Wasser tränken und im Freien trocknen oder in einem dicht schließenden Behälter geben und einem brandsicheren Ort aufbewahren.

Lappen, Pads nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Selbstentzündungsgefahr!

XIX. Meisterseife oder Holzbodenseife?

Für stark beanspruchte Räume, die sehr häufig gereinigt werden müssen, ist die WOCA Meisterseife gedacht. Die WOCA Holzbodenseife eignet sich für Böden, die normalen Belastungen ausgesetzt sind. In solchen Räumen können Sie aber auch die WOCA Meisterseife verwenden - nämlich dann, wenn sich nach Anwendung der WOCA Holzbodenseife Glanzgradunterschiede und/oder Trittsuren sichtbar machen. Die Meisterseife trocknet matt ab und lässt sich dann mit einem trockenen Mopp ganz nach Wunsch polieren.



GRUNDREINIGUNG

Einrichtungsgestände entfernen und Fläche freiräumen



Grundreiniger mit Wischwiesel ca. 20 m2 aufbringen und 15 Minuten einwirken lassen. Danach mit Grünen Pad und Einscheibenmaschine Fläche und Flecken auspolieren. Es muss immer das Pad feucht sind – nicht trocken reiben.

Auch nicht Zuviel Grundreinigungsmittel auftragen da es sonst in die Fugen rein geht.



Danach sofort 2-3-mal mit klarem kaltem Wasser das Grundreinigungsmittel neutralisieren und frischen Wischwiesel nach dem 2-malnehmen!!! Kann natürlich auch bei größeren Flächen mit Reinigungsautomaten einmalig durchgeführt werden.

Erst danach nächste Fläche mit Grundreinigung versehen. Der Vorgang wiederholt sich dann.

Flecken von	Zu entfernen mit
Nach Asphalt, Schuhsohlen, Öl, ^ Schuhcreme, Ruß und eingetrocknete Reste von Schokolade oder Fett	Reinigungsspiritus, Waschbenzin o.ä.
Wachsmastifte, Lippenstift, Tusche	Reinigungsspiritus
Kerzenwachs, Kaugummi	Mit Eisspray kühlen oder eine mit Eiswürfeln gefüllte Plastiktüte darauflegen. Danach vorsichtig abkratzen.
Blut	Kaltes Wasserx



Trocknung mindestens 12 Stunden eventuelle Schmutzeinwirkungen (Staub, Flankerln etc.) mit Industriesauger entfernen.

VOLLPFLEGE

Vor Gebrauch gründlich aufschütteln, um alle Pigmente gleichmäßig zu verteilen. Auf ca. 4 m2 Fläche ca. 100 ml Pflegeöl mit Pad, Tuch oder Sprühflasche verteilen, auf größeren Flächen mit einer Poliermaschine. Polieren Mit einem beigen oder weißen Pad das Pflegeöl intensiv einarbeiten, bis die Oberfläche vollkommen gesättigt ist und das Holz sein ursprüngliches, frisches Aussehen hat. Nach ca. 10 Minuten Eindringzeit mit Einscheibenmaschine nachpolieren.

Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern, ggf. auch mit der Poliermaschine trocken abreiben. Es darf kein Öl auf der Oberfläche zurückbleiben. Dieser würde lange klebrig sein, glänzen und verschmutzen.



In gleicher Weise die restliche Bodenfläche behandeln. Trocknungszeit ca. 48-58 Stunden je nach Auftragsmenge und ist von Temperatur und Luftfeuchtigkeit abhängig.

